

BTHV Mail Nr. 2 vom 18.1.08

Hallöchen,

kommen wir direkt zum BTHV und Peter Zudeick. Der Spielmacher der 3. Herren, auch wenn das nicht alle so sehen, glänzt ansonsten aber immer wieder im Radio: samstags zwischen 09.30 und 10.00 Uhr auf WDR 2 - mit seinem politischen Wochenrückblick. Manchmal liegt man am Boden vor Lachen. Gerne zitiert er auch Politiker. Auch wir hätten da einen - gestern im Bundestag von einer sächsischen Abgeordneten zum Thema Rentenversicherung: 'Jedes Hochhaus fängt mit dem Keller an!'und bei jedem Ministerpräsident geht irgendwann der Schuss nach hinten los. Wir sind beim brutalstmöglichen Aufklärer, Roland Koch. In der Sache liegt er ja nicht mal falsch: Jugendkriminalität ist ein Riesenproblem. Nur gibt's die erst, seit die hessischen Landtagswahlen nahe und letztes Jshr noch nicht?? Und jetzt mal ehrlich: wenn der Rentner in der Münchener U-Bahn nicht von ausländischen, sondern von hessischen Jugendlichen überfallen worden wäre, wüsste der Grossteil der Republik sicher nicht, dass in Kürze Landtagswahlen in Hessen sind. Immerhin wird Koch beim Punkt brutalstmöglicher Schwätzer noch von Lothar Matthäus übertroffen. Der wollte seinem alten Intimfeindspezi Jürgen eins auswischen: er sei vorher von den Münchener gefragt worden. Jeder weiss doch: hätte der Lothar wohl auch umsonst gemacht, wenn er nicht so viele Ehefrauen zu versorgen hätte, damit er endlich mal in Deutschland trainieren kann. Karl Heinz Rummenigge ist ihm dann in die Parade gegrätscht: man habe sich vor einigen Wochen nur privat getroffen - vom Traineramt sei nie die Rede gewesen. Äh, hm, privat mit Lothar getroffen?? Wahrscheinlich ging's darum: wer kann mehr Weissbier trinken. Was soll man denn sonst mit dem bekakeln - muss aber ein höchst langweiliger Abend gewesen sein. Noch ein Tip an Lothar: nächstes Jahr gibt's ja die neue 3. Bundesliga - da werden jede Menge Trainer gesucht. Und immerhin steht er ja in einer Rangliste fast ganz oben: Trainer, die es einfach nicht können: 1. Berti Vogts, 2. Loddar, 3. Bernd Schuster.

Jetzt zum Sportlichen: in 1. Linie ist der Klassenerhalt der 1. HERREN in der 2. Bundesliga zu erwähnen. Das war so nicht unbedingt vor der Saison zu erwarten, auch wenn SW Köln sicher sehr schwach war. Aber ohne Noah und Dave - Kompliment. Zumal SW 2x souverän besiegt wurde und es als Bonuspunkte den Sieg in Leverkusen gab. Zwischendurch wurde auch mal geschwächtelt, aber bei der zerrissenen Saison. Jedem Doppelwochenende folgte erstmal eine dreiwöchige Pause - da kann man natürlich seinen Rhythmus sehr schnell verlieren. Immerhin könnte es eine Belohnung der besonderen Art geben: da bereits 2 Spieltage vor Schluss alles entschieden ist, versuchen jetzt die Vereine das Doppelwochenende an Karneval vorzuverlegen. So könnte man sich Karneval auf andere und die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren.

Bei den 1. DAMEN läuft nach der anfänglichen Euphorie wenig zusammen, was allerdings wg. des stark dezimierten Kaders auch nicht ganz überraschend kam. Jetzt geht es am Wochenende um alles: So. 12.00 Uhr gegen BW Köln. Beide Mannschaften liegen mit 6 Punkten auf dem vorletzten Platz und einer muss absteigen.

Die 2. HERREN können den Klassenerhalt in der Oberliga noch schaffen und liegen da gut im Rennen. Noch führen sie mit einem Punkt gegenüber BW Köln. Umso wichtiger am Sonntag ein Sieg beim Letzten Crefelder SV.

Auch die 2. DAMEN kämpfen in einer sehr ausgeglichenen Liga um den Klassenerhalt. Gegen den sicheren Aufsteiger Gladbacher HTC dürfte aber nichts drin sein.

Immerhin Tabellenführer sind die 4. HERREN. Noch nicht ganz gesichert sind die 3. HERREN in der gleichen Liga. Das Vereinsderby 4. - 3. endete 4:2.

Eher traurig sieht es bei den 3. DAMEN aus. Schon 2x nicht angetreten - jetzt soll die WJA die Kastanien aus dem Feuer holen.

Ansonsten war wenig los - die im Januar selbst bewirtschaftete Gastro war auch diese Woche entgegen der 1. Planungen geschlossen und ist ab Sa. wieder geöffnet. Aber es ist auch so wenig von der Euphorie vom Dezember 2003 übrig geblieben. Schade. Am 1. Februar fängt dann die neue Gastronomie an - mit dem Karnevalsturnier. Wir berichten nächste Woche.

Dann gibt's da noch das neue Hockeyportal www.hockey.de. Mit viel Brimborium gestartet lässt sich schon nach wenigen Tagen feststellen: ausser sehr viel hohe Spesen (für die Vereine) nichts weiter gewesen. Der Schein führt mal wieder mit weitem Abstand vor dem Sein, aber das war ja schon bei der Hockeyzeit und dem gleichen Herausgeber so. Wenn der Postmann 2x klingelt freut man, wenn der DHB 2x den gleichen Fehler macht, wird's meistens teuer. Aber die Vereine befinden sich ja im Tiefschlaf und machen eben alles mit - selber Schuld.

Nächste Woche ist wieder Doppelkopfturnier - Di. 19.30 Uhr. Anmeldungen in der Geschäftsstelle.

So, das wär's.

Viele Grüße
Kay